

ORBIT

IT-SOLUTIONS

Erleben. Vernetzen. Wachsen.
Impulse für Ihr Business von morgen.

EXPERIENCE DAY 2026



Experience Day 2026

Impulse für Ihr Business von morgen.

15:45 Uhr Start Masterclasses

- Vom Wissens-Flaschenhals zum 24/7-Berater: In wenigen Schritten zum eigenen KI-Agenten im Kundenservice
- Infrastruktur mit Rückgrat: Souveränes Datacenter-Management meets Modern Workplace
- Schluss mit „Bauchgefühl“ & Pipeline-Märchen, wie KI Ihren Vertrieb schonungslos ehrlich macht

Championshall | Raum 1

Salon | Raum 2

Kurt-Brumme-Saal | Raum 3

ca. 16:15 Uhr

- Impuls zu KI-Use Case
- Besprechung und Aufbereitung der eingereichten Use Case
- danach Pause bis ca. 17:15 Uhr

17:15 Uhr Start Masterclasses

- Mehr als M365: Der sichere Weg in den KI gestützten Modern Workplace
- Offline arbeiten, live dokumentieren: Das Geheimnis nahtloser Außendienst-Prozesse
- NIS2 in der Praxis umsetzen

Championshall | Raum 1

Salon | Raum 2

Kurt-Brumme-Saal | Raum 3

ca. 18:00 Uhr

- Keynote durch Steven Nicolín | Microsoft

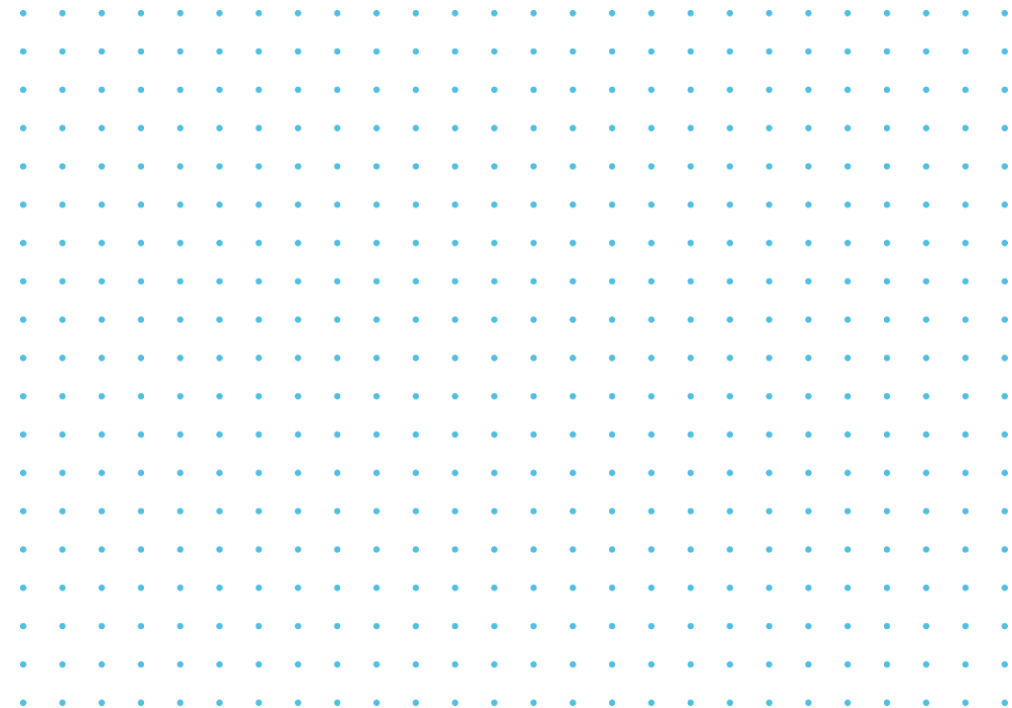
Championshall | Raum 1

NIS-2 in der Praxis umsetzen

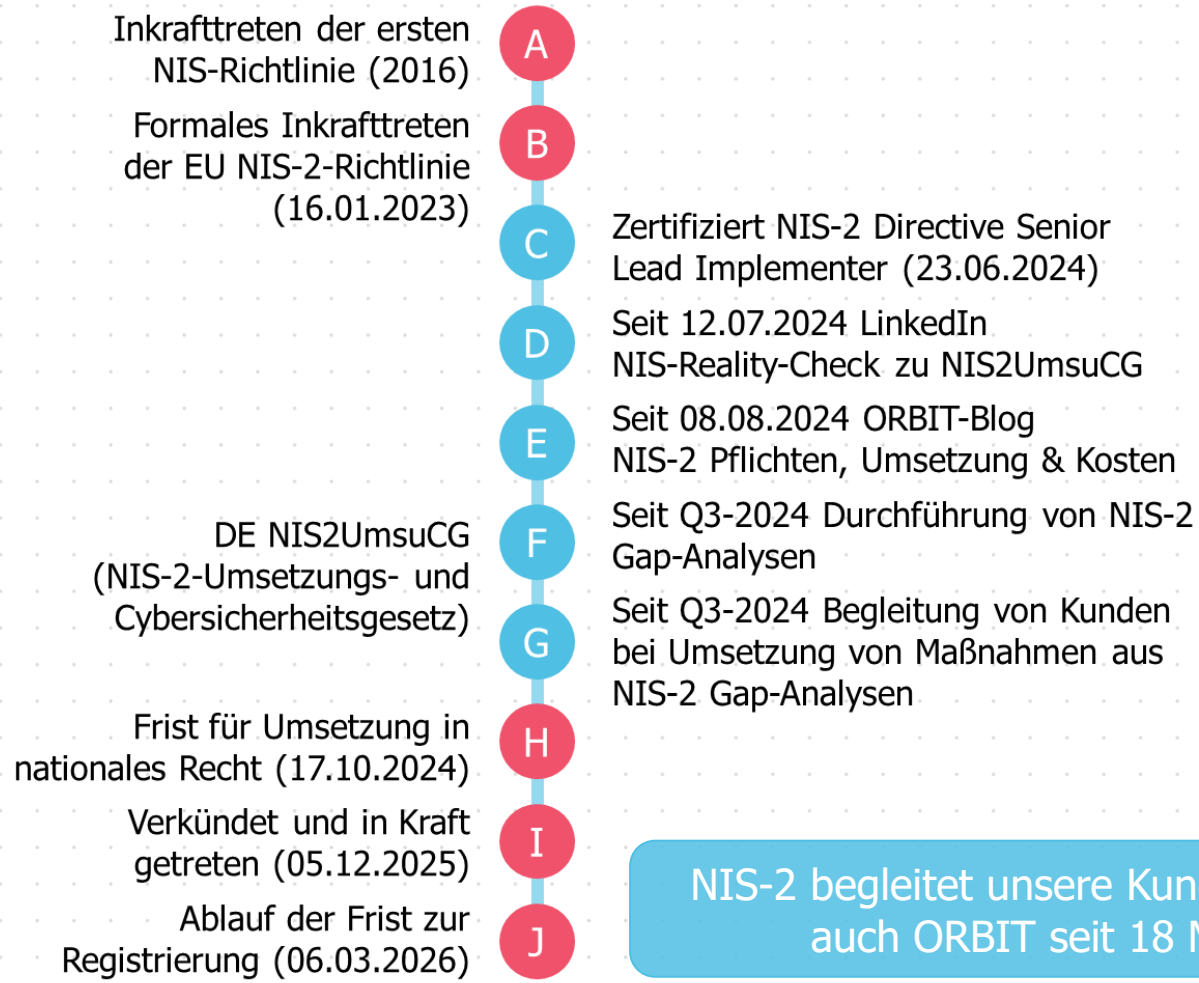
Erfahrungsbericht & Best Practice

Dr. Uwe Alkemper
Head of Cyber Security

Experience Day 2026
Masterclass Session 2



NIS-2 und ORBIT Timeline



NIS-2 begleitet unsere Kunden und damit auch ORBIT seit 18 Monaten



Dr. Uwe Alkemper

Head of Cyber Security

uwe.alkemper@orbit.de

+49 175 7276379

Theorieteil

NIS-2-Umsetzungs- und
Cybersicherheitsgesetz
(Zahlen, Daten & Fakten)



Beweggründe für die NIS-2 Direktive



Einheitlich hohes
Cybersicherheitsniveau in
der EU



Stärkung der Resilienz
gegen Cyberangriffe



Schutz kritischer Sektoren
vor wirtschaftlichen
Schäden



Verbindliche
Sicherheitsmaßnahmen
(z. B. Risiko- &
Lieferkettenmanagement)



Verschärfte Meldepflichten
bei Sicherheitsvorfällen



Klare Verantwortung und
Haftung der
Geschäftsführung

NIS-2- Umsetzungs- und Cybersicherheits- stärkungsgesetz



NIS-2- Umsetzungs- und Cybersicherheits- stärkungsgesetz



Einordnung und Erfüllungsaufwand

Einordnung

- Referentenentwurf zum Gesetz enthält Folgen für die Wirtschaft
- Zahlen zum Schaden durch Cybercrime
- Budgets für den Erfüllungsaufwand in der Wirtschaft

Erfüllungsaufwand

- Gesamterfüllungsaufwand für die Wirtschaft beträgt 2,3 Mrd. €
- Davon 2,2 Mrd. € einmaliger Aufwand
- 2,8 Mio. € entfallen auf Bürokratiekosten und Informationspflichten

Der einmalige Aufwand für die Wirtschaft beträgt 2,2 Mrd. € Aufwand

Link zum Referentenentwurf vom 23.6.2025:

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/gesetzgebungsverfahren/DE/Downloads/referentenentwuerfe/CI1/NIS-2-RefE_2025.html

Lagebericht

Schadensvolumen laut Studie von Bitkom e. V.



- Ø Cyber-Schaden DE: ~210 Mrd. €/Jahr (Bitkom)
- Ø Schaden pro Unternehmen: ~500.000 €
- Potenzial durch NIS-2: signifikante Reduktion (Modellannahme ~50 %)
- Basis: Unternehmen ≥ 10 MA (≈ 444.000)

Der Wert von NIS-2 wird im Mittel mit 250.000 € je Unternehmen beziffert

Größte Bedrohungen in der aktuellen „Zeitenwende“



- Distributed-Denial-of-Service-Angriffe
- Cyber-Sabotage-Angriffe
- Lieferketten-Angriffe
- Ransomware-Angriffe

Quelle: Referentenentwurf des Bundesministeriums des Innern und für Heimat für das Gesetz zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie vor (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz) vom 23. Juni 2025

Quelle: Bitkom, Wirtschaftsschutz 2025 – Schäden durch Cyberangriffe in Deutschland

Erwartete Fallzahlen und Aufwand je Unternehmen

Zum Stichtag am 6. März waren rund 11.500 Einrichtungen (der angenommenen 29.850) beim BSI registriert

Wichtige Unternehmen

- 21.600 Unternehmen sind vorrausichtlich klassifiziert, davon sind
- 3.700 (17%) bereits heute gut gegen Cyberangriffe aufgestellt, verbleiben
- 17.900 wichtige Unternehmen

1.100 Stunden	Zeitaufwand	Aufwand je Unternehmen
24.300 €	Sachaufwand	

Besonders wichtige Unternehmen

- 8.250 Unternehmen sind vorrausichtlich klassifiziert, davon sind
- 4.693 Anbieter digitaler Dienste & Betreiber kritischer Anlagen (bereits ohne NIS2 betroffen), verbleiben
- 3.550 Unternehmen, davon sind
- 600 (17%) bereits heute gut gegen Cyberangriffe aufgestellt, verbleiben
- 2.950 Besonders wichtige Unternehmen in der Aufwandkalkulation des Referentenentwurfs

2.752 Stunden	Zeitaufwand	Aufwand je Unternehmen
60.700 €	Sachaufwand	

Kosten (Ø) für wichtiges Unternehmen

Summe	Berechnung	Kostenart
57.530 €	1.100 h (52,30 €/h)	Zeitaufwand
24.300 €	24.300 €	Sachkosten
1,668 €	5 x 4 h (58,40 €/h) + 500 €	Schulung Leitende Angestellte
3.630 €	100 x 1 h (36,30 €/h)	Schulung Mitarbeitende
19 €	0,5 h (36,30 €/h)	Registrierung
58 €	1,0 h (58,40 €/h)	Meldung
87.205 €	Gesamtkosten	

65% der Gesamtkosten entfallen demnach auf die „Einführung und Anpassung digitaler Prozessabläufe“

Annahmen (Kalkulation)

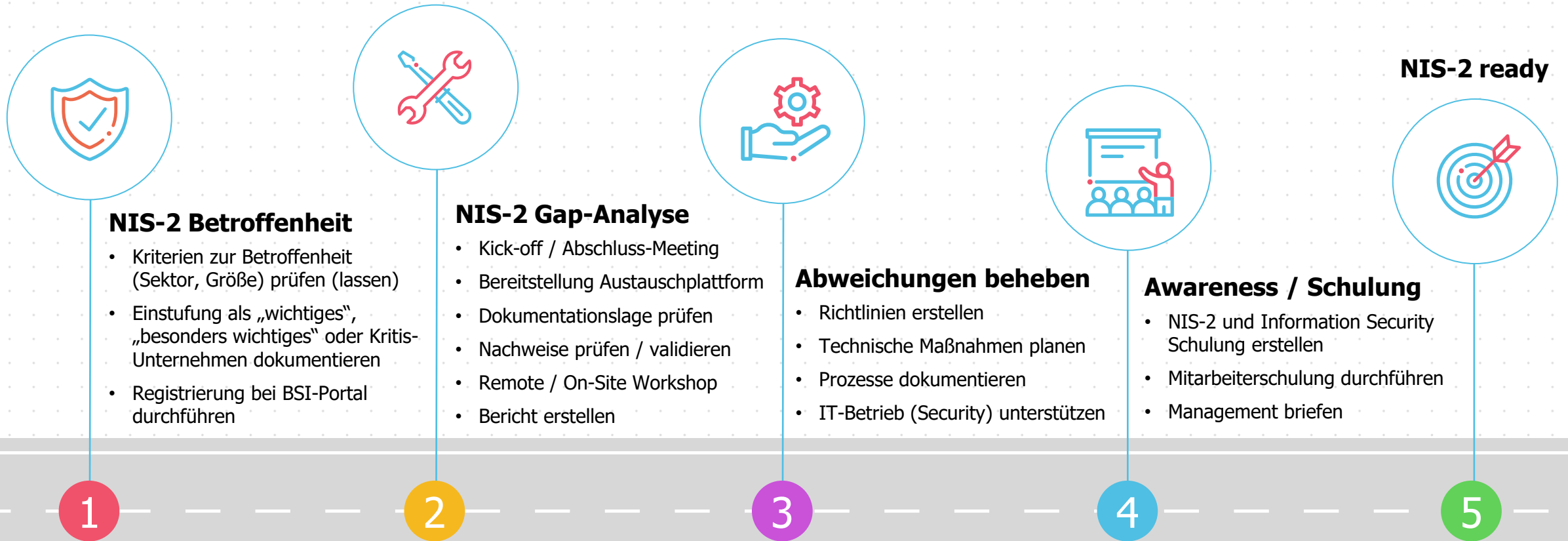
- Durchschnittliches wichtiges Unternehmen, mit
- 10 leitende Beschäftigte (50% sind bereits geschult)
- 200 Beschäftigte (50% sind bereits geschult)

Praxisteil

Praktisches Vorgehen und Erfahrungen



Wie sieht ein einfacher Masterplan zu NIS-2 aus?



1 Howto: NIS-2 Betroffenheit prüfen

Betroffenheit prüfen



**#nis2know präsentiert:
Für wen gilt NIS-2?**

NIS-2-Betroffenheitsprüfung starten >

Quelle: <https://betroffenheitspruefung-nis-2.bsi.de/>

Begründung (Doku)

Unternehmensgröße

- Für die NIS-2 Betroffenheit ist die Unternehmensgröße relevant.
- Wenn Sie weniger als 50 Mitarbeitende haben und außerdem Ihr Umsatz- und Bilanzvolumen unter 50 Mio. € liegen, dann sind Sie nicht von NIS-2 betroffen.
- Dies gilt jeweils für das einzelne Unternehmen (juristische Person) sowie für verbundene Unternehmen.
- Nach unserem Gespräch gehe ich davon aus, dass Ihre Mitarbeiterzahl im Bereich von 50-250 Mitarbeitenden liegt.
- Damit ist das Größenkriterium erfüllt, unabhängig von Umsatz/Bilanzvolumen. D.h. von der Größe her sind Sie betroffen.

Formale NIS2-Einstufung

- Die Betroffenheit nach NIS-2 ergibt sich auch aus der Zuordnung zu bestimmten Sektoren, die in den Anlagen der Richtlinie definiert sind und unter anderem auf Gesundheitsdienstleistungen im Sinne der Richtlinie 2011/24/EU verweisen.
- Nach unserem Gespräch gehe ich davon aus, dass Sie definitiv zu „Erbringer von Gesundheitsdienstleistungen im Sinne der Richtlinie 2011/24/EU“ zählen. Zu Ihren Leistungen gehören Rettungsdienst, der Betrieb von Praxen, Vorsorge usw.

Gesamtergebnis der Prüfung

Unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte ergibt sich folgende Einschätzung:

- Eines oder mehrere Unternehmen (juristische Person) in Ihrer Gruppe zählen zu den Sektoren von wichtigen und besonders wichtigen Einrichtungen im Bereich „Gesundheit“ des NIS-2 Gesetzes
- Eines oder mehrere dieser Unternehmen haben eine Mitarbeiterzahl von mehr als 50 und weniger als 250 Mitarbeitenden
- Aus unserer Sicht sind diese Tochterunternehmen von der NIS2-Regulierung betroffen und zählen zu der Gruppe der „wichtigen Unternehmen“.
- Wenn die Mitarbeiterzahl über 250 liegt, dann zählen sie zu der Gruppe der „besonders wichtigen Unternehmen“.

z.B. E-Mail

Ergebnis

Sektor NIS-2 relevant



Mitarbeiter / Umsatz / Bilanz



Wichtiges Unternehmen



Besonders wichtiges Unt.



Registrierung erforderlich



1 Howto: Registrierung beim BSI

Unternehmenskonto ELSTER

Wie erstelle ich Mein Unternehmenskonto?

- 1 Beantragung**
Beantragen Sie ein oder mehrere ELSTER-Organisationszertifikate unter „Benutzerkonto erstellen“. Halten Sie hierfür Ihre betriebliche Steuernummer bereit. Sollten mehrere ELSTER-Organisationszertifikate für mehrere Mitarbeitende beantragt werden, empfiehlt sich die Einrichtung einer Zentralen Stelle.
- 2 Aktivierungsdaten per E-Mail**
Sie erhalten sodann die grundlegenden Aktivierungsdaten per E-Mail an die im Antrag hinterlegte E-Mail-Adresse.
- 3 Aktivierungsbrief per Post**
Zusätzlich wird ein Aktivierungsbrief per Post an die bei der Steuerverwaltung hinterlegte Unternehmensadresse geschickt. Die Zustellung dauert in der Regel ca. 5 Werktage.
- 4 Zertifikatsdatei generieren**
Wenn beides bei der Zentralen Stelle oder dem zuständigen Mitarbeitenden vereint ist, ist den Anweisungen aus der E-Mail innerhalb der dort gesetzten Frist zu folgen, um die Zertifikatsdatei als Download zu erhalten. Diese kann im Anschluss für den Login an digitalen Verwaltungsleistungen genutzt werden.

Quelle: <https://info.mein-unternehmenskonto.de/>

Anmeldung BSI-Portal



BSI-Portal
Die zentrale Anlaufstelle für Cybersicherheit

Im BSI-Portal anmelden

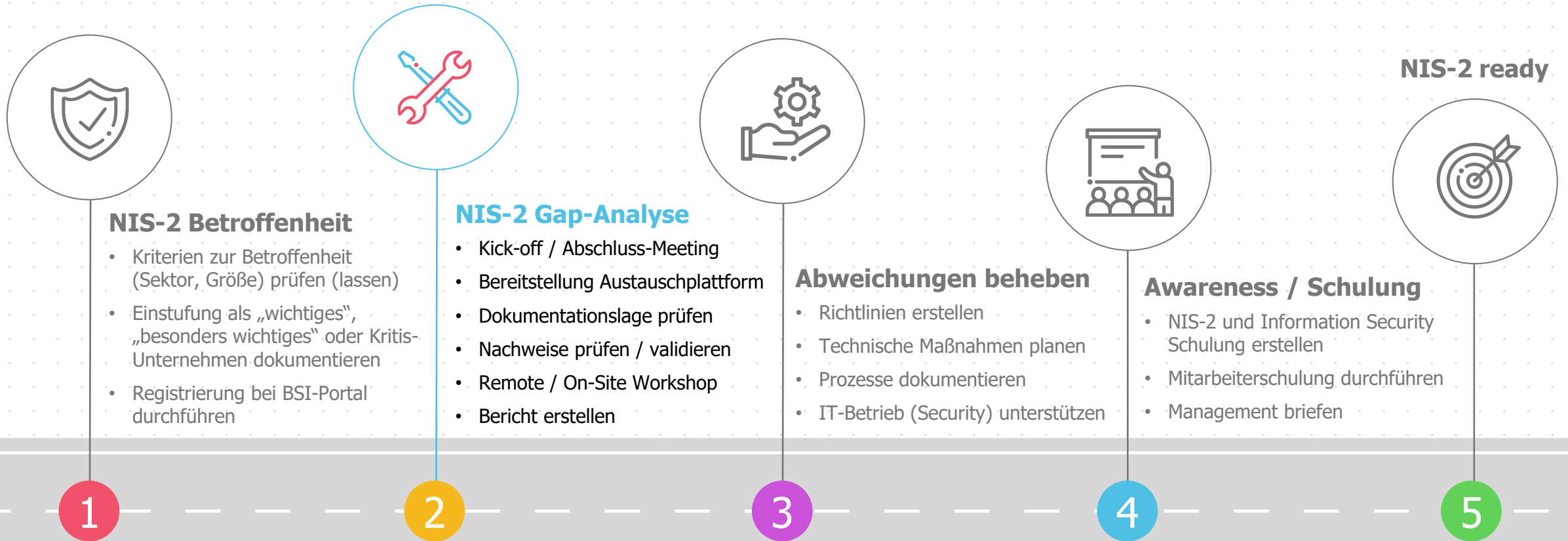
Die Anmeldung im BSI-Portal erfolgt über das Mein Unternehmenskonto (MUK).

Mit MUK anmelden [↗](#)

Sie haben noch kein MUK-Konto? [Ein MUK-Konto erstellen](#) [↗](#)

Quelle: <https://portal.bsi.bund.de/>

Masterplan – Schritt 2



2 Standard-Vorgehen Gap-Analyse

Kickoff

Team-Raum

Allgemein

Beiträge

Freigegeben

All documents

In messages

+ New

Upload

Edit in grid view

Dokumente

General

Name

01 Audit Plan

Dienstag at 06:41

Sascha Gharib

02 Audit Bericht

Dienstag at 06:41

Sascha Gharib

03 Informationen von

Dienstag at 06:41

Sascha Gharib

04 Sonstiges

Dienstag at 06:41

Sascha Gharib

Ordnerstruktur

Name

Position

Uwe Alkemper

Executive Advisor Security Solutions

Sascha Gharib

Technical Consultant

Mitglieder und Gäste (2)

Name

Position

NA

Peter Weber

Sales Manager

Zugriffsberechtigte

Zeitplan

8

Audit-Kickoff

9

Unternehmensvorstellung & Dokumenttage

10

Pause / Puffer

11

Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen

12

Risk Management

13

Incident Management

Audit

- Dokumente prüfen
- Begehung
- Interviews
- Stichproben / Validierung

Lfd. Nr.	Anf. ID	Audit-Kriterium	Bestätigung	Major / Minor
3	4.3	Ist der Anwendungsbereich durch klar definierte Grenzen und Schnittstellen dokumentiert?		
5	5.1	Stellt die Leitung sicher, dass ISMS seine Zielvorgaben auch erreicht?		
6	5.2	Existiert eine Informationssicherheitspolitik und definiert sie den Rahmen für die Festlegung von Zielen?		
9	6.1.2	Ist das Risikoeinschätzungsverfahren dokumentiert, einschließlich der Kriterien zur Risikoakzeptanz und Kriterien zur Risikoeinschätzung?		
10	6.1.2, 8.2	Sind die Risiken, deren Eigentümer, Wahrscheinlichkeit, Konsequenzen und die Risikostufe identifiziert? Sind diese Resultate dokumentiert?		
11	6.1.3	Ist das Risikobehandlungsverfahren dokumentiert, einschließlich der Optionen für die Risikobehandlung?		
12	6.1.3, 8.3	Wurden alle nichtakzeptablen Risiken mittels der Optionen und Maßnahmen aus Anhang A behandelt? Sind diese Resultate dokumentiert?		
19	7.4	Existiert ein Verfahren für Kommunikation im Zusammenhang mit Informationssicherheit, einschließlich der Verantwortlichkeiten und Einzelheiten darüber, was zu kommunizieren ist?		
27	9.3	Wird regelmäßig eine Managementbewertung durchgeführt und werden die Resultate im Protokoll zur Managementbewertung festgehalten?		
28	9.3	Hat die Leitungsebene Entscheidungen über alle wesentlichen Angelegenheiten gefällt, die für den Erfolg des ISMS wichtig sind?		
Checkliste				

Bericht (Erfüllung)

- Erfüllungsgrad (Gaps)
- Handlungsempfehlung (priorisiert)

NIS2 Anforderung	Erfüllungsgrad
3.3. UMGANG MIT SICHERHEITSVORFÄLLEN	0
3.4. AUFRECHTERHALTUNG DES BETRIEBS	0
3.7. KRISENMANAGEMENT	0
3.13. BEWERTUNG DER WIRKSAMKEIT VON RISIKOMANAGEMENTMAßNAHMEN	0
3.16. SICHERHEIT DES PERSONALS	0
3.1. RISIKOANALYSE	1
3.8. SICHERHEIT DER LIEFERKETTE	1
3.9. SICHERHEITSMABNAHMEN BEIM ERWERB VON IT-SYSTEMEN	1
3.12. MANAGEMENT UND OFFENLEGUNG VON SCHWACHSTELLEN	1
3.14. SENSIBILISIERUNG UND VERMITTLUNG GRUNDLEGENDER VERFAHREN DER CYBERHYGIENE	1

2 Standard-Vorgehen Gap-Analyse

Kickoff

Team-Raum

The screenshot shows a 'Team-Raum' interface. On the left, there's a sidebar with 'Allgemein', 'Beiträge', and 'Freigegeben'. Below it, 'All documents' and 'In messages' are visible. A 'New' button and 'Upload' options are present. The main area shows a document list under 'Dokumente > General' with columns for Name, Date, and Owner. Documents include '01 Audit Plan', '02 Audit Bericht', '03 Informationen von', and '04 Sonstiges'. A 'Zugriffsberechtigte' (Access Authorized) list is shown on the right, listing team members like Uwe Alkemper, Sascha Gharib, and Peter Weber with their positions.

Zeitplan



Audit

- Dokumente prüfen
- Begehung
- Interviews
- Stichproben / Validierung

Lfd. Nr.	Anf. ID	Audit-Kriterium	Bestätigung	Major / Minor
3	4.3	Ist der Anwendungsbereich durch klar definierte Grenzen und Schnittstellen dokumentiert?		
5	5.1	Stellt die Leitung sicher, dass ISMS seine Zielvorgaben auch erreicht?		
6	5.2	Existiert eine Informationssicherheitspolitik und definiert sie den Rahmen für die Festlegung von Zielen?		
9	6.1.2	Ist das Risikoeinschätzungsverfahren dokumentiert, einschließlich der Kriterien zur Risikoakzeptanz und Kriterien zur Risikoeinschätzung?		
10	6.1.2, 8.2	Sind die Risiken, deren Eigentümer, Wahrscheinlichkeit, Konsequenzen und die Risikostufe identifiziert? Sind diese Resultate dokumentiert?		
11	6.1.3	Ist das Risikobehandlungsverfahren dokumentiert, einschließlich der Optionen für die Risikobehandlung?		
12	6.1.3, 8.3	Wurden alle nichtakzeptablen Risiken mittels der Optionen und Maßnahmen aus Anhang A behandelt? Sind diese Resultate dokumentiert?		
19	7.4	Existiert ein Verfahren für Kommunikation im Zusammenhang mit Informationssicherheit, einschließlich der Verantwortlichkeiten und Einzelheiten darüber, was zu kommunizieren ist?		
27	9.3	Wird regelmäßig eine Managementbewertung durchgeführt und werden die Resultate im Protokoll zur Managementbewertung festgehalten?		
28	9.3	Hat die Leitung Ebene Entscheidungen über alle wesentlichen Angelegenheiten gefällt, die für den Erfolg des ISMS wichtig sind?		

Checkliste

Bericht (Empfehlung)

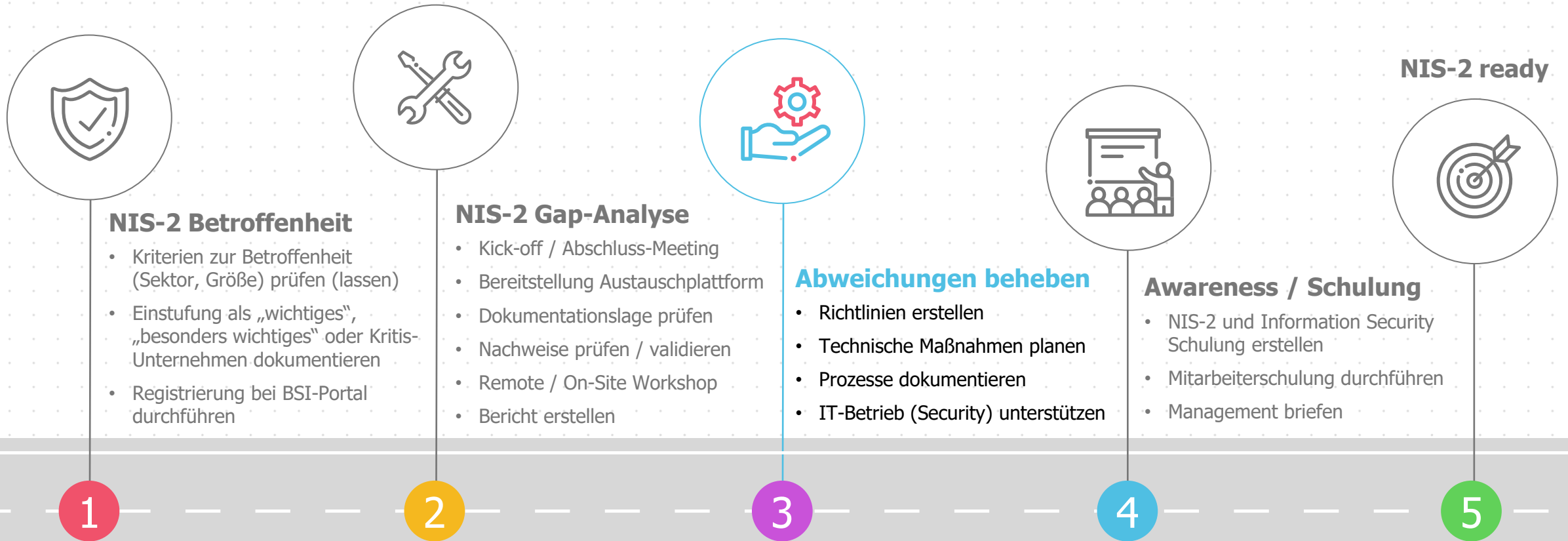
- Erfüllungsgrad (Gaps)
- Handlungsempfehlung (priorisiert)

Empfehlung zu 3.1 – Risikoanalyse

Aus Sicht des Audit-Teams deckt die Skala der Eintrittswahrscheinlichkeit mit mindestens einem Ereignis / Jahr als maximale Häufigkeit nicht vollständig den Bereich von häufigen Ereignissen ab. Es gibt Ereignisse, die auch monatlich, wöchentlich oder häufiger eintreten können. Auch der Bereich der Schadenhöhe scheint für minimalen Schaden nicht weit genug formuliert zu sein. Es wird daher empfohlen die beiden Skalen (Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenhöhe) und Stufen noch einmal zu überdenken und anzupassen, so dass die Skalen Bereiche wie 1/Woche, 1/Monat 1/Jahr, 1/10 Jahre abdecken.

Die Beschreibung der Risikobeurteilung sollte auch entsprechend geprüft und angepasst werden, damit diese in der praktischen Umsetzung eigenständig (d.h. ohne ISB) von Risikoeigentümern vorgenommen werden kann.

Masterplan – Schritt 3



3 Fallbeispiel – Follow-up zu Gap-Analyse

Input von Gap-Analyse

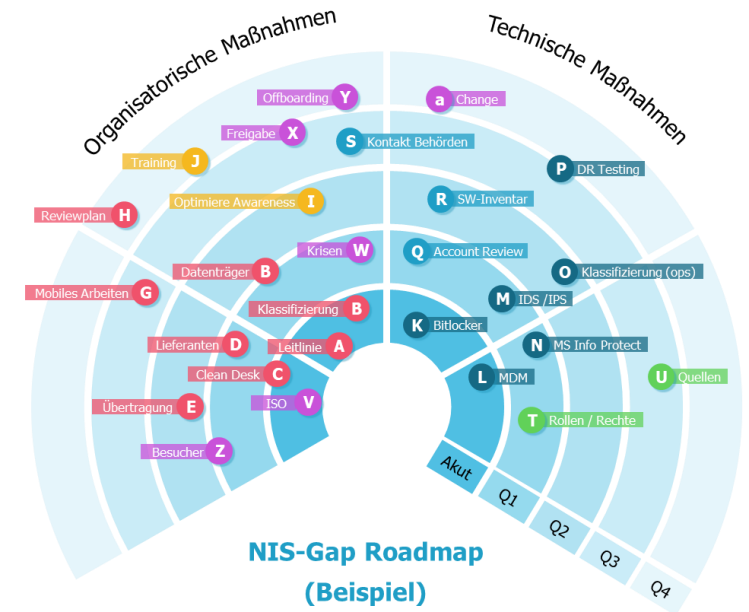
- Gap-Analyse (Report)
- Priorisierung
- Umsetzungstimeline (12 Monate)

	Priorität 1 Findings	Priorität 2 Findings	Priorität 3 Findings
Führung Das Management muss Engagement und Unterstützung für das Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) zeigen.	11	10	1
Planung Risiken und Chancen im Bereich der Informationssicherheit müssen identifiziert und Maßnahmen zur Behandlung geplant werden.	2	1	1
Unterstützung Notwendige Ressourcen, einschließlich Schulungen und Kommunikation, müssen bereitgestellt werden, um das ISMS zu unterstützen.	2	2	0
Betrieb Die geplanten Maßnahmen und Prozesse zur Informationssicherheit müssen umgesetzt und aufrechterhalten werden.	1	5	2

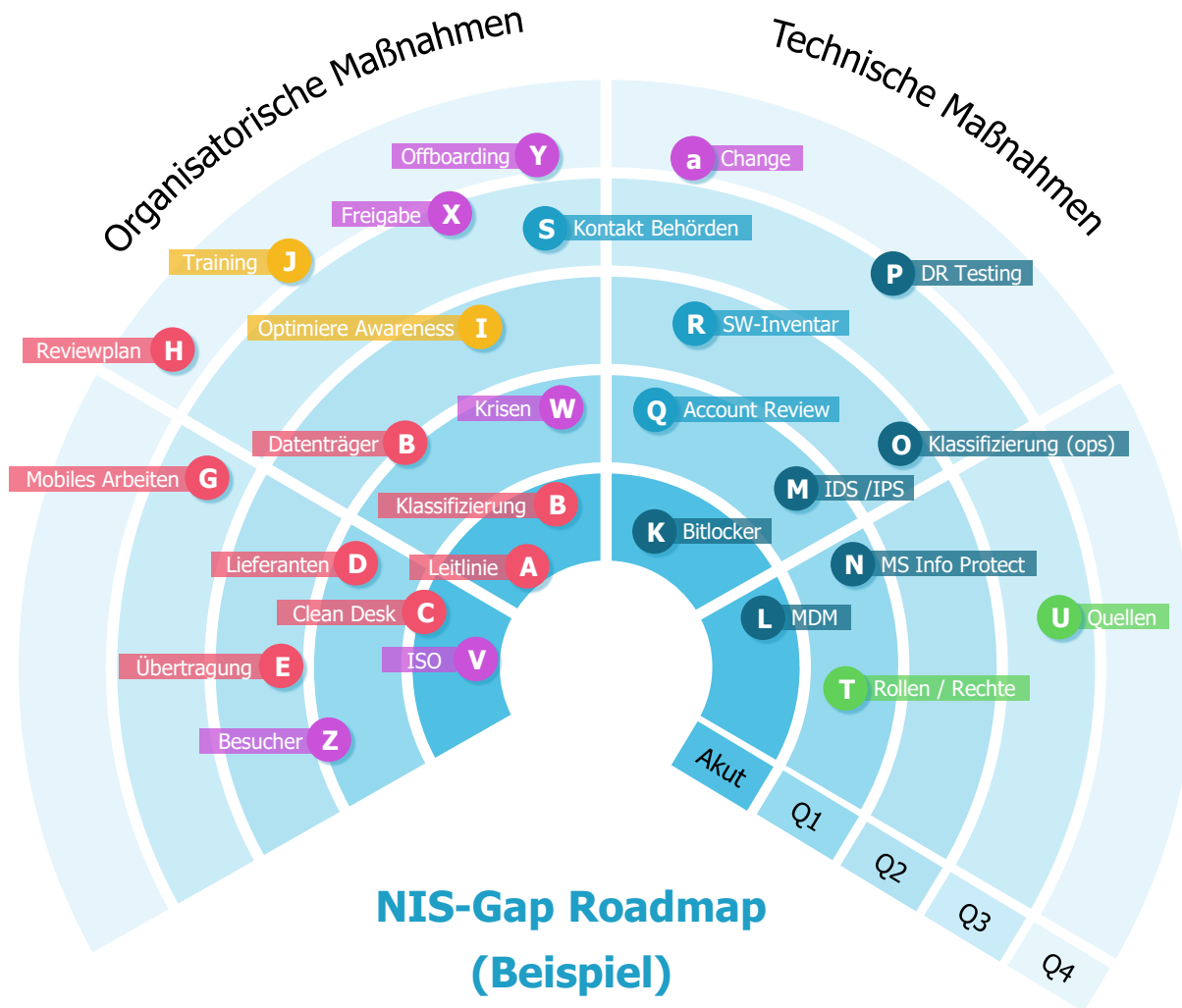
Maßnahmenplan

A ISMS-Leitlinie erstellen	O Klassifizierung operationalisieren
B Richtlinie „Klassifizierung Informationen“	P Disaster Recovery Testing
C Richtlinie „Clean Desk“ umsetzen	Q „Account Access Review“ etablieren
D Richtlinie „Lieferantenmanagement“	R Software-Inventar dokumentieren
E Richtlinie „Sichere Übertragungswege“	S Kontakt zu Behörden herstellen
F Richtlinie „Datenträger“ umsetzen	T Rollen- / Rechtekonzept dokumentieren
G Richtlinie „Mobiles Arbeiten“ umsetzen	U Dokumentation „Quellen“
H Richtlinien „Reviewplan“ erstellen	V Bestellung ISO
I Awarenessstraining optimieren	W Krisenszenarien dokumentieren
J Awarenessstraining durchführen	X „Freigabe“-Prozess dokumentieren
K Bitlocker einführen	Y „Offboarding“-Prozess dokumentieren
L Mobile Device Management umsetzen	Z „Besucher“-Prozess optimieren
M IDS / IPS Rollout	a „Change“-Prozess optimieren
N MS Information Protection konfigurieren	

Roadmap

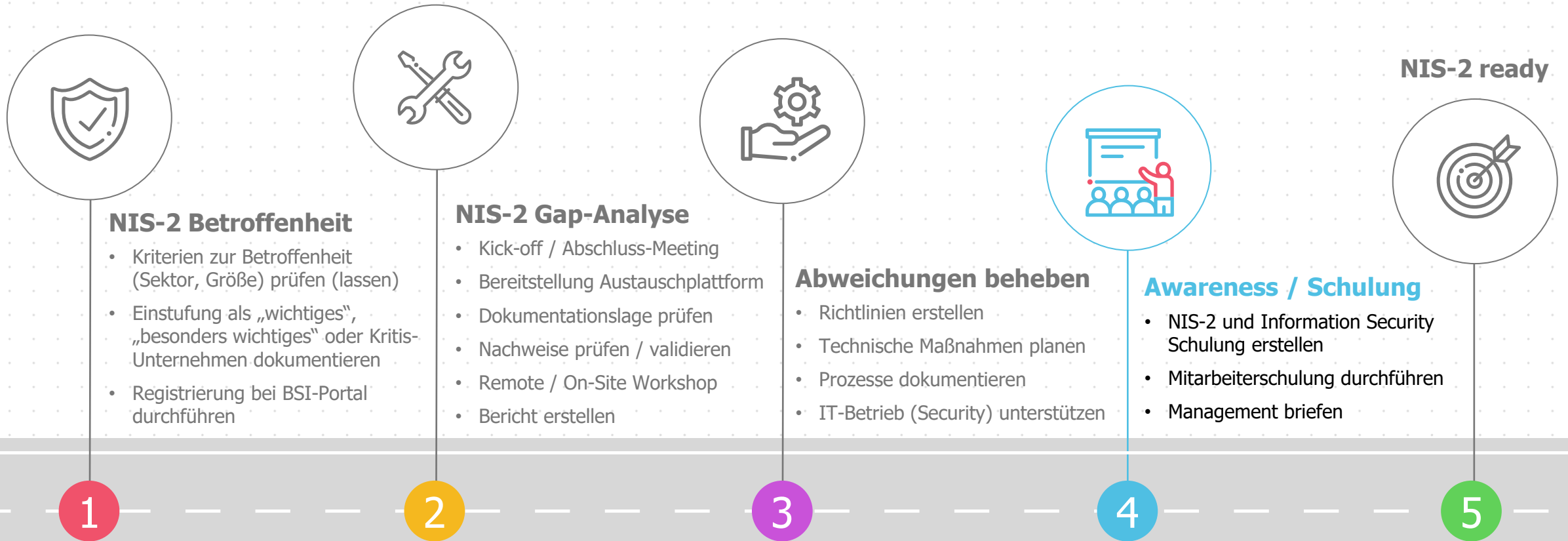


3 Fallbeispiel - Umsetzungsplan



- | | |
|---|--|
| A ISMS-Leitlinie erstellen | O Klassifizierung operationalisieren |
| B Richtlinie „Klassifizierung Informationen“ | P Disaster Recovery Testing |
| C Richtlinie „Clean Desk“ umsetzen | Q „Account Access Review“ etablieren |
| D Richtlinie „Lieferantenmanagement“ | R Software-Inventar dokumentieren |
| E Richtlinie „Sichere Übertragungswege“ | S Kontakt zu Behörden herstellen |
| F Richtlinie „Datenträger“ umsetzen | T Rollen- / Rechtekonzept dokumentieren |
| G Richtlinie „Mobiles Arbeiten“ umsetzen | U Dokumentation „Quellen“ |
| H Richtlinien „Reviewplan“ erstellen | V Bestellung ISO |
| I Awarenessstraining optimieren | W Krisenszenarien dokumentieren |
| J Awarenessstraining durchführen | X „Freigabe“-Prozess dokumentieren |
| K Bitlocker einführen | Y „Offboarding“-Prozess dokumentieren |
| L Mobile Device Management umsetzen | Z „Besucher“-Prozess optimieren |
| M IDS / IPS Rollout | a „Change“-Prozess optimieren |
| N MS Information Protection konfigurieren | |

Masterplan – Schritt 4



4 Howto: Schulung & Meldung

Management Schulung (§38)

- Keine formellen Vorgaben zu Inhalt, Form und Frequenz
- Interpretationsspielraum bei Geschäftsleitung möglich

§ 38 Abs. 3: Die Geschäftsleitungen besonders wichtiger Einrichtungen und wichtiger Einrichtungen müssen regelmäßig an Schulungen teilnehmen, um ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erkennung und Bewertung von Risiken und von Risikomanagementpraktiken im Bereich der Sicherheit in der Informationstechnik zu erlangen sowie um die Auswirkungen von Risiken sowie Risikomanagementpraktiken auf die von der Einrichtung erbrachten Dienste beurteilen zu können.

Meldung (§32)

- Allgemeine Meldestelle BSI
- Erheblicher Sicherheitsvorfall
Meldung nach maximal 72 h
(Erstmeldung 24 h)

Beschreibung der Störung, der Auswirkung, der (erwarteten) Dauer sowie der vermuteten/tatsächlichen Ursache *

Dieses Feld ist eine Pflichtangabe

Wurde der Eintritt der Beeinträchtigung erfolgreich verhindert?

☐ Ja ☐ Nein

Wie ist Ihre aktuelle Lageeinschätzung? *

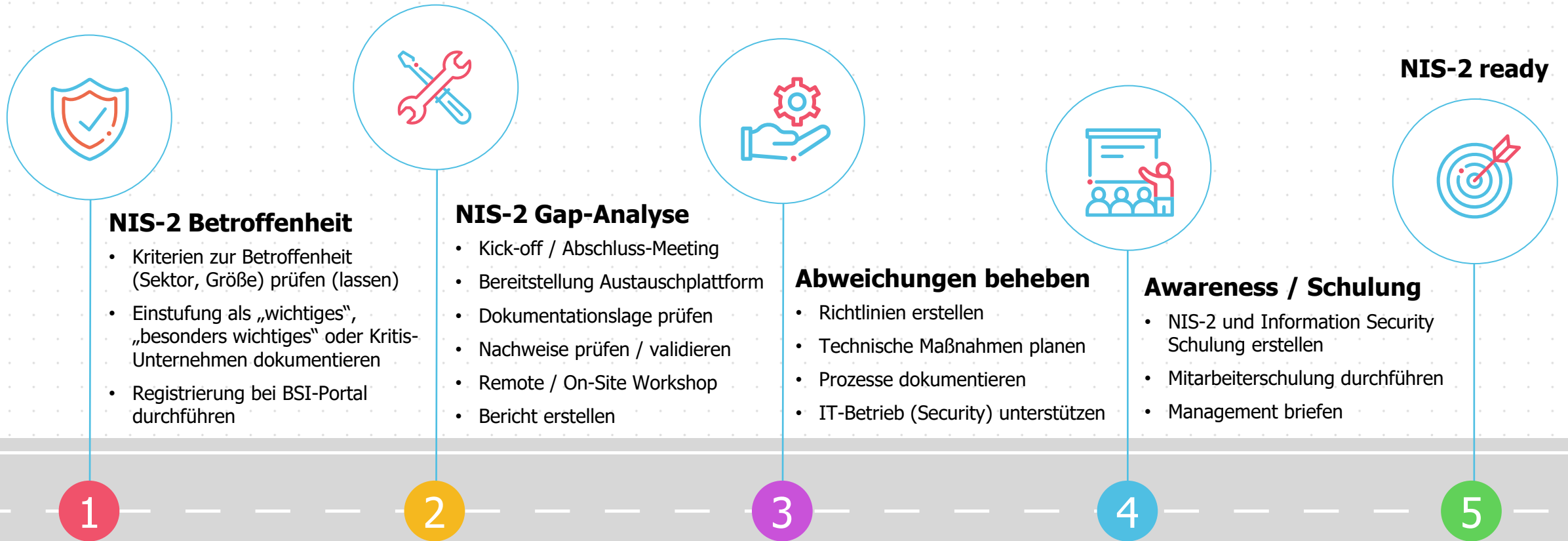
☐ Rot ☐ Orange ☐ Gelb ☐ Grau

Dieses Feld ist eine Pflichtangabe

Impact auf Incident Prozess

NIS-2 betroffene Unternehmen müssen ihren Incident Prozess anpassen, um Meldefristen und Schnittstellen zum BSI korrekt zu bedienen

Ready !?

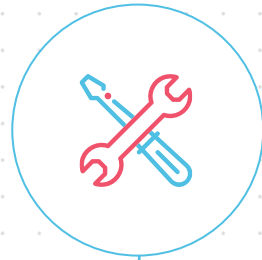


Wo helfen wir Ihnen - Aufwandsindikation



NIS-2 Betroffenheit

1



NIS-2 Gap-Analyse

2



Abweichungen beheben

3



Awareness / Schulung

4



5

1 Stunde Betroffenheit prüfen

5 Tage Gap-Analyse durchführen

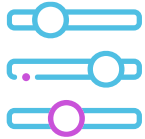
50 Tage NIS-2 Gaps abarbeiten

10 Tage IT-Notfallhandbuch

2 Tage Management-Schulung

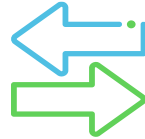
Experience Day 2026 | Masterclass Session 2

Impulse für Ihr Business von morgen.



18.00 Uhr

- Keynote mit Steven Nicolin |
Microsoft in der Champions Hall



Wir freuen uns über Feedback

